

Berg-Karabach: Proteste gegen Blockade

Stepanakert. In Berg-Karabach haben Tausende Menschen gegen eine Blockade der einzigen Landverbindung nach Armenien durch Aserbaidschan protestiert. 120.000 Menschen vom Latschin-Korridor und der einzigen Straße abzutrennen, die die Region mit Armenien verbinde, sei »ein Verbrechen gegen die Menschheit«, sagte Mary Asatrjan, eine Mitarbeiterin des Ombudsmannbüros, am Sonntag auf einer Demonstration in Stepanakert, der Hauptstadt der international nicht anerkannten »Republik Arzach« (Berg-Karabach). Seit fast zwei Wochen blockieren aserbaidische »Aktivisten« aus Protest gegen angeblich illegale Bergbauarbeiten den Latschin-Korridor, die einzige Verbindung zwischen der armenischen Grenze und Berg-Karabach. Seit der Blockade leide die Enklave unter einem Mangel an Lebensmitteln, Medikamenten und Treibstoff, erklärte das armenische Parlament. Die Regierung in Jerewan warf Baku vor, eine humanitäre Krise in dem Gebiet herbeizuführen. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/441498.berg-karabach-proteste-gegen-blockade.html>